

Pressemitteilung des BUND-Weinstadt

Kontakt: Robert Auersperg, robert.auersperg@t-online.de

Weinstadt, 26.10.2020

Streuobstwiesen - machen Arbeit und geben viel Freude

Am letzten Samstag war es wieder so weit: **Neun Aktive** waren mit dabei als es darum ging eine zu dichte große **Hecke** am Rande der Streuobstwiese des BUND-Weinstadt im Rainwald (Beutelsbach) **auszulichten**. Die Hecke wurde teilweise „**auf Stock gesetzt**“. Der **Tümpel**, den die BUND-Jugend vor über dreißig Jahren angelegt hat, musste von zu viel **Bewuchs befreit** werden. Unsere **Streuobstwiese** wurde nach dem Schnitt im Sommer **nochmals gemäht**. Dadurch kann sich im nächsten Jahr wieder eine **artenreiche Wiese** entwickeln. Die Bestände des **Zweiblatts** - einer Orchidee - werden durch die regelmäßige Mahd gesichert. Im Sommer wurde das **Heu von einem Landwirt** abgeholt. Das jetzt gemähte Gras wird zu großen Haufen zusammengereicht um daraus Humus zu gewinnen.



Nur eine **gepflegte Streuobstwiese** sorgt für eine gute **Apfelernte** und fördert die **Artenvielfalt**. Im Sommer dieses Jahres haben wir wieder festgestellt, dass z. B. in der von uns gepflegten Streuobstwiese im Rainwald mehr **Schmetterlinge** vorkommen als auf anderen Wiesen. In den von uns betreuten Streuobstwiesen haben die **Schülergruppe des BUND/OGV Beutelsbach** und Aktive des **BUND-Ortsverband Weinstadt** etwa **1000 Kilo biozertifizierte Äpfel** aufgesammelt und bei der Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei abgegeben.

Kontakt: bund.weinstadt@bund.net . www.bund.weinstadt.de